



## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Albersloh am 04.03.2022**

Am 04.03.2022 um 19.30 Uhr findet im Restaurant Geschermann, Bahnhofsstr. 21 in 48324 Sendenhorst-Albersloh, die Mitgliederversammlung statt.

### Teilnehmer/innen:

Es nahmen die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 48 stimmberechtigten Mitglieder, sowie 3 minderjährige (noch nicht stimmberechtigte) Mitglieder und keine Gäste teil.

Die Versammlung wird geleitet von dem Vorsitzenden, Herrn Hermann Stephan, zur Protokollführerin wird Frau Annika Bloem bestimmt. Der Vorsitzende eröffnet um 19.41 Uhr die Mitgliederversammlung, bei der alle Teilnehmenden den Nachweis über die Einhaltung der 3-Gs (Geimpft, Genesen oder Getestet) gemäß Coronaschutzverordnung erbracht haben, darüber hinaus wird auch am Platz Maske getragen, um das Ansteckungsrisiko für alle zu minimieren. Die Versammlung wird unter der in der Einberufung angekündigten Tagesordnung wie folgt abgehalten:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021
3. Jahresbericht 2021
4. Kassenbericht 2021
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
  - 2. Vorsitzender (m/w/d)
  - Kassierer und stellv. Kassierer (m/w/d)
  - Beisitzer (m/w/d)
  - Kassenprüfer (m/w/d)
7. Arbeitsstundenerfassung und Ausgleichszahlung
8. Ausblick auf 2022 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung
9. Verschiedenes

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 7 konnten die entsprechenden Unterlagen an der Halle und auf der Homepage eingesehen werden oder ggf. beim Vorstand angefordert werden. Die Beschlussfassung zu Punkt 7 wird am Ende des Protokolls eingefügt.

### **Tagesordnungspunkt 1:**

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Besonders willkommen heißt der Vorsitzende die folgenden Personen:

- seine Vorgänger Heinrich Finke, Rudolf Haselon und Christian Lütke Harmann



- (der angekündigt etwas verspätet eintraf)
- leider war der Ehrenvorsitzende Walter Schulze Dernebockholt nicht anwesend
  - für die Presse des RV Albersloh Mara Weitzenkamp
  - die Fuchsmajore Larissa Haves und Greta Lütke Harmann (die angekündigt etwas verspätet eintraf)
  - die Reitlehrer Claudia Schepers-Bäcker und Andrea Niebling, die darüber hinaus zusätzlich zur Vorstandsarbeit als Hygienebeauftragte fungiert

### **Tagesordnungspunkt 2:**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern vor der Versammlung zur Verfügung gestellt.

Ergänzend aufzunehmen ist, dass als Wahlhelfer Claudia Schepers-Bäcker und Anja Rehbaum bestimmt wurden und dass es bei der Wahl des 1. Vorsitzenden keine ungültigen Stimmen gab.

Weitere Ergänzungen gab es nicht.

Der Vorsitzende beantragt die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.08.2021.

Der Antrag wird mit 47 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

Durch die Protokollführerin wird der Jahresbericht 2021 vorgetragen. Es gibt keine Ergänzungen durch die Mitglieder.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

Die Kassiererin Petra Höpper erläutert den Kassenbericht für das Jahr 2021.

Im Jahr 2021 konnte Coronabedingt keine Osterdisco und kein Hallenturnier durchgeführt werden. Besonders zu erwähnen ist, dass es eine Steuerprüfung der Jahre 2019 und 2020 gab und im Zuge dessen zusätzliche Steuerberater Kosten angefallen sind.

Näher erläutert wurden durch die Kassiererin die Positionen Septemberturnier, Umbaumaßnahme, Flutlichtanlage und Dächer Sanierung. Beim Septemberturnier ist positiv zu erwähnen, dass lediglich für einen Tag das DRK beauftragt werden musste und der restliche Sanitätsdienst durch die Praxis Dr. Münster vorgenommen wurde, die hierzu keine Rechnung stellen. Das Ergebnis des Turniers ist trotz Corona positiv und



im Vergleich zum Vorjahr noch einmal angestiegen.

Bezüglich der Umbaumaßnahmen ist zu berücksichtigen, dass die Schlussrechnung der Heizungsfirma noch nicht vorliegt.

Die Sanierung der Dächer ist noch einmal Thema des Kassenberichtes 2021 weil ein weiterer Förderbetrag in 2021 eingegangen ist.

Nähere Informationen zu den Zahlen können dem Kassenbericht entnommen werden. Dieser kann bei Bedarf bei den Kassiererinnen angefordert werden.

Weitere Fragen zum Kassenbericht bleiben aus und der Vorsitzende dankt den Kassiererinnen für die hervorragende Arbeit.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

Für die Kassenprüfer (Jochen Thiemann und Katharina Mau) trägt Katharina Mau die Ergebnisse des Prüfberichtes vor. Grundlage der Prüfung waren die Kontoführung der Konten bei der Sparkasse und Volksbank. Es lag keine Barkasse vor. Die durch den Steuerberater vorgenommenen Tätigkeiten wurden nicht geprüft, es erfolgte somit die ordentliche Belegprüfung. Dabei wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und den Kassiererinnen konnte eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte bestätigt werden.

Den Kassiererinnen wird für die geleistete Arbeit gedankt. Durch die Kassenprüfer habe es keinerlei Beanstandungen gegeben und alle Unterlagen konnten eingesehen und geprüft werden.

Frau Katharina Mau beantragt sodann die Entlastung der Vorstandsmitglieder. Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Bevor es mit Tagesordnungspunkt 6 weiterging, bat Hermann Stephan, die Versammlung sich zu erheben um den Verstobenen zu Gedenken. Im Besonderen wurde Herr Josef Nordhues-Westarp genannt, der als langjähriger Richter dem Verein stets treu geblieben war.

### **Tagesordnungspunkt 6:**

Der Vorsitzende leitet zum Tagesordnungspunkt Wahlen über.

Die Vorstandsmitglieder Harald Schröder (2. Vorsitzender), Petra Höpper (KassiererIn) und Vanessa Höpper (stellv. KassiererIn) standen aus beruflichen und zeitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Hermann Stephan dankt den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und stellte der Versammlung die jeweiligen Highlights der (Zusammen)Arbeit mit diesen vor. Harald Schröder und Petra Höpper nahmen ihre Präsente entgegen. Für Vanessa Höpper nahm Petra Höpper stellvertretend das Präsent in Empfang.

Nadine Teupe und Anja Rehbaum werden als Wahlhelfer bestimmt und zählen für die



geheime Wahl des 2. Vorsitzenden die Stimmzettel der stimmberechtigten Mitglieder aus. Die weiteren Wahlen wurden auf Wunsch der Versammlung per Handzeichen vorgenommen.

**1. Wahl des 2. Vorsitzenden (Geheime Wahl):**

Durch den Vorstand wird Bernd Stapel vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag.

Die geheim durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Herr Stapel wird mit 45 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung und keinen ungültigen Stimmen zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

**2. Wahl der Kassiererin (per Handzeichen gewählt):**

Durch den Vorstand wird Nadine Hempe vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag.

Die per Handzeichen durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Nadine Hempe wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung zur Kassiererin gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

**3. Wahl der stellvertretenden Kassiererin (per Handzeichen gewählt):**

Durch den Vorstand wird Nicole Haves vorgeschlagen. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag.

Die per Handzeichen durchgeführte Wahl hat folgendes Ergebnis:

Frau Nicole Haves wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung zur stellvertretenden Kassiererin gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

**4. Wahl des Beisitzers (per Handzeichen gewählt):**

Es wird Frau Ulrike Schulze Zuralst zur Wiederwahl vorgeschlagen; Sie erklärte sich vorab zur Kandidatur bereit, weil Sie nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:



Frau Ulrike Schulze Zuralst wird mit 48 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen zur Beisitzerin wiedergewählt.

Die Gewählte nimmt die Wiederwahl in Abwesenheit an.

**5. Wahl des Beisitzers - Ersatzwahl (per Handzeichen gewählt):**

Durch die Wahl von Bernd Stapel als 2. Vorsitzenden muss seine Position als Beisitzer neu besetzt werden.

Der Vorstand schlägt Herrn Jochen Thiemann vor. Aus der Versammlung gibt es keinen weiteren Vorschlag.

Die Wahl gilt für 2 Jahre um im Wahlturnus zu bleiben und hat folgendes Ergebnis:

Herr Jochen Thiemann wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung zum Beisitzer gewählt.

Der Gewählte nimmt die Wahl an.

**6. Wahl des Kassenprüfers (per Handzeichen gewählt):**

Aus der Mitte der Versammlung wird Irmgard Pentrop vorgeschlagen.

Die Wahl hat folgendes Ergebnis:

Irmgard Pentrop wird mit 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung gewählt.

Die Gewählte, Irmgard Pentrop, nimmt die Wahl an.

**Tagesordnungspunkt 7:**

Die Abstimmung zum Thema „Arbeitsstundenerfassung und Ausgleichszahlung“ muss aus einem Formfehler wiederholt werden. Zu diesem Zwecke wurde die Beschlussfassung vorab allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Versammlung stimmte über die folgenden Rahmenbedingungen ab:

- alle aktiven Mitglieder:
  - 12-15 Jahre: 10 Arbeitsstunden
  - ab 16 Jahre, die die Vereinsanlage nutzen: 20 Arbeitsstunden
  - ab 16 Jahren, die die Vereinsanlage nicht nutzen: 15 Stunden
- davon vor, während und nach unseren Turnieren zu leisten:
  - 12-15 Jahre: 5 Arbeitsstunden
  - ab 16 Jahre, die die Vereinsanlage nutzen: 10 Arbeitsstunden
  - ab 16 Jahren, die die Vereinsanlage nicht nutzen: 8 Stunden
- Ausgleichszahlung:
  - 12-15 Jahre: 10,00 € pro Stunde
  - ab 16 Jahre: 15,00 € pro Stunde



- die geleisteten Stunden werden von einem Verantwortlichen eingetragen
- wer verhindert ist, darf Ersatz schicken
- jeder ist für seine Arbeitskarte selbst verantwortlich und muss diese bis zum 31.01. des Folgejahres beim Vorstand abgeben, es wird darüber hinaus eine Excel-Liste geführt, damit auch im Falle eines Verlustes der Karte kein Nachteil für ein Mitglied entsteht und jederzeit Transparenz hergestellt werden kann

Die Versammlung stimmte darüber ab, ob die Beschlussfassung zur Arbeitsstundenerfassung entsprechend in die Gebührenordnung mit einer Wirksamkeit zum 01.01.2022 aufgenommen wird:

Zustimmung: 36

Enthaltung: 5

Ablehnung: 7

Durch dieses Abstimmungsergebnis ist die Beschlussfassung in der Gebührenordnung einzugliedern.

Nach der Abstimmung gab es folgende Fragen durch die Versammlung, die entsprechend beantwortet wurden:

- Darf der Partner bei der Erreichung der geforderten Arbeitsstunden unterstützen? – Wie in der Beschlussfassung festgelegt, darf Ersatz schicken, es darf aber auch innerhalb eines Arbeitsdienstes z.B. der Partner Stunden leisten und innerhalb dieses Arbeitsdienstes werden die entsprechenden Stunden dann angerechnet
- Gibt es Möglichkeiten Arbeiten vor/nach dem Turnier zu leisten, die diesem zugeordnet werden? – Wenn es einem Mitglied gar nicht möglich sein sollte, in den geregelten Arbeitseinsätzen vor, nach und während des Turnieres zu helfen, soll dieses Mitglied sich frühzeitig mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Im Rahmen der Turnierorganisation gibt es weitere Tätigkeiten, die ggf. früher/später vorgenommen werden können und entsprechend Berücksichtigung finden können. Es ist allerdings festzuhalten, dass der Hauptbedarf der Arbeitskraft während der Turniere benötigt werden!
- Werden die Teilnahmen an Mannschaftswettkämpfen wie z.B. Dressur-/Springpokal, Agravis-Cup auf die Arbeitsstunden angerechnet? – Nein! Die Teilnahme erfolgt auf freiwillige Basis. Durch den Verein werden die Nennfelder zu diesen Wettkämpfen und im Rahmen der Vorbereitung auch bei besonderen Mannschaftswettbewerben die Reitlehrerkosten getragen.

Aus der Versammlung wurde noch einmal appelliert, dass sich alle Mitglieder satzungskonform verhalten sollten. Dort wird eine tatkräftige Unterstützung gefordert und wenn dieses nicht möglich sein sollte, dann sollte nicht nur die aktive Mitgliedschaft, sondern überhaupt eine Mitgliedschaft im RV Albersloh vom Mitglied selber geprüft werden.



## **Tagesordnungspunkt 8:**

Zum Tagesordnungspunkt „Ausblick auf 2022 durch die Ausschüsse und die Jugendabteilung“ berichtete Hermann für den Vorstand die folgenden Punkte:

- Teilnahme an den Wertungsprüfungen zum Dressur- und Springpokal, sowie der Jugendkreisstandarte und Kreismeisterschaft in Albersloh, sowie dem Agravis Cup 2023
- Gemeinsam mit dem Turnierausschuss soll es wieder ein Freispringen geben, immer am 1. Sonntag im Monat von November bis Februar/März
- Kauf eines Vereinsponys (näheres unter „Verschiedenes“)
- Organisation eines Seniorennachmittags, wenn dieses möglich ist

### **Bericht des Turnierausschusses:**

Christian Lütke Harmann berichtete für den Turnierausschuss die folgenden Punkte:

- Märzturnier vom 02.04.-03.04., mit den dazugehörigen Arbeitseinsätzen am 26.03., 01.04. und 04.04.
- Septemberturnier 16.-18.09. mit S-Springen und M-Dressur, Anregungen zur Ausschreibung, eines Vereinswettkampfes und einem Abendprogramm für den Samstag Abend können an den Turnierausschuss gemeldet werden
- Kreismeisterschaft in Albersloh am 24.-25.09., durch den Kreisreitverband Warendorf initiiert, mit Kür am Samstag Abend unter Flutlicht, sowie entsprechendem Rahmenprogramm und einem Flutlichttraining in der Vorbereitung

Christian appellierte noch einmal an alle, dass insbesondere für die anfallenden Arbeiten auf den Turnieren pro aktive Meldungen willkommen sind und dass er mit großer Dankbarkeit die Unterstützung der „Sahneschnitten“, vertreten durch Silke Baumert und Jutta Schröder, die Zusage erhalten hat, dass diese die Betreuung der Kuchentheke auf allen Veranstaltungen übernehmen.

### **Bericht des Festausschusses:**

Petra Sandmann stellte die folgende Aktivitäten für 2022 vor:

- 11.06. Tagesfahrt zur Deutschen Meisterschaft in Balve, dort wird es Flanirtickets geben, die für alle Stadien gelten
- 20.08. Bosseln mit abschließendem Grillen an der Reithalle
- 22.10. Herbstausritt, terminlich nach hinten verschoben aufgrund der Turniersituation

### **Bericht des Jugendvorstandes:**

Nikola Sauerland stellte die folgenden Aktivitäten für 2022 vor:

- Sommeraktion Wasserski oder Freizeitpark
- Herbstaktion „Spiele ohne Grenzen“ mit/gegen die Rinkeroder Jugend
- Winteraktion Schlittschuhlaufen/ Eisdisko

Nikola wies noch einmal auf die Jugend-Whatsapp Gruppe hin, in der dann auch über gemeinsame Ausritte informiert wird. Darüber hinaus wird der Jugendvorstand an einem Workshop zur Optimierung der Jugendarbeit teilnehmen.



## Tagesordnungspunkt 9:

Unter dem Tagesordnungspunkt 9 „Verschiedenes“ wurden die folgenden Punkte besprochen:

- Bauausschuss/Baumaßnahmen für diese Arbeiten gibt es noch keine konkreten Termine oder Planungen, wenn sich aber Mitglieder dazu bereit erklären wollen, diese in selbstorganisierten Gruppen zu übernehmen, ist dieses jederzeit möglich
  - Kurzfristige Baumaßnahmen
    - Streichen der kleinen Halle ggf. vor dem Hallenturnier noch die grünen Flecken entfernen
    - Geländer am Ausgang erstellen
    - Holzverkleidung unter dem neuen Dach
    - Entfernen der alten Markise
    - Abschleppung vorne
    - Beregnungsanlage drinnen/draußen
    - Umzäunung Gastank
    - Befestigung der vorhandenen Werbung – Möglichkeiten für neue „feste“ Werbung schaffen
  - Mittelfristige Baumaßnahmen
    - Kamin im neuen Aufenthaltsraum
    - Neue Bande kleine Reithalle
    - Neue Beregnungsanlage in der kleinen Halle
    - Befestigung des Parkstreifens entlang der kleinen Reithalle
    - Neugestaltung Longierzirkel vor der Halle
    - Alte Pferdeställe entfernen und Umgestaltung zum Hindernisraum
- Aktuelle Unterrichtsangebote
  - Dressur Uwe Fährenkämper – Freitags – 30 min á 2 Personen
  - Dressur Andrea Niebling – Montags – Gruppenunterricht
  - Dressur Lisa Große Streine – Montags und Mittwochs – Gruppenunterricht (seit Januar)
  - Springen Eva Deimel – Dienstags und Donnerstags
  - Longenstunde – Claudia Schepers-Bäcker
  - Geplanter Workshop „Reiten beginnt im Kopf“ am 27.03.2022 – Details wurden auch in der Infogruppe bekannt gegeben
  - Anregungen zu weiteren Angeboten können jederzeit in den Vorstand gegeben werden
- Vereinspony
  - durch die Initiative „gemeinsam.nachhaltig“ der Sparkasse Münsterland Ost konnten 3.751 € für die Anschaffung eines Vereinsponys generiert werden
  - Erstausrüstung wird durch Firma Waldhausen übernommen
  - eingestallt wird das Pony bei Haves
  - es wird ein Pony für den Longen- und Anfängerunterricht gesucht





- Baumpflanzaktion
  - durch die Volksbank wurden 4.000 € gespendet
  - es sollen 13 Bäume in einer Baumpflanzaktion im März/April gepflanzt werden
  
- Hinweis der Presse
  - Turnierergebnisse an [presse@rv-albersloh.de](mailto:presse@rv-albersloh.de) senden, dabei bitte folgendes beachten:
    - Betreffzeile:
      - Turnierort mit Datum
    - Textfeld:
      - Reiter\*in , Pferd
      - Prüfung, Platzierung, (Wertnote)
    - bitte pro Person eine Mail, nicht zwei verschiedene Reiter\*innen in eine Mail
  - gerne schöne Fotos die veröffentlicht werden dürfen, mit Name des Fotografierenden, optimal im Querformat
  - Aktuell zuständig: Astrid Berning, Beate Heine, Sarah Rehbaum, Mara Weizenkamp
  
- Wahl der Ausschussmitglieder
  - Turnierausschuss
    - Nico Hollenbeck und Ernst Nordhoff scheiden aus dem Turnierausschuss aus
    - es wurde beiden gedankt und ein Präsent an Nico Hollenbeck überreicht, Ernst Nordhoff war nicht anwesend und erhält dieses zu einem anderem Zeitpunkt
    - es wurde Katharina Mau durch den Vorstand/Turnierausschuss vorgeschlagen und mit folgendem Ergebnis gewählt:
      - 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung
    - die Gewählte, Katharina Mau, nimmt die Wahl an
  
    - desweiteren wurde Harald Schröder durch den Vorstand/Turnierausschuss vorgeschlagen und mit folgendem Ergebnis gewählt:
      - 47 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung
    - der Gewählte, Harald Schröder, nimmt die Wahl an
  
    - bei beiden Wahlvorschlägen, gab es keinen weiteren Vorschlag aus der Versammlung



- Festausschuss:
  - Birgit Rebsch steht zur Wiederwahl zur Verfügung und wird mit folgendem Ergebnis gewählt:
    - 48 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen
  - die Gewählte, Birgit Rebsch, nahm die Wahl in Abwesenheit an
  
  - Sandra Pufahl steht zur Wiederwahl zur Verfügung und wird mit dem folgendem Ergebnis gewählt:
    - 48 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen
  - die Gewählte, Sandra Pufahl, nahm die Wahl in Abwesenheit an
  
  - bei beiden Wahlvorschlägen gab es keinen weiteren Vorschlag aus der Versammlung
  
- Hilfe für die Ukraine
  - der KSB verurteilt den Einmarsch Russlands in die Ukraine auf das Schärfste
  - der KSB möchte seinen Beitrag leisten, um den Betroffenen zu Helfen und unterstützt die Sammelaktion des Autohauses Senger in Ahlen
  - wir teilen die Meinung des KSB und möchten diesen Aufruf unterstützen
  - gesammelt werden dort Dinge, die am dringendsten benötigt werden
    - Hygieneartikeln,
    - haltbare Lebensmittel,
    - Kleidung und
    - Babybedarf
  - die gesammelten Dinge (gerne in geschlossenen Kartons oder festen Säcken) können Montags bis Freitags zwischen 10 Uhr und 17:30 Uhr oder Samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr beim Autohaus Senger (ehemals Ostendorf) am Vatheuershof 3, 59229 Ahlen vorbei gebracht werden
  - mehr Informationen unter <https://www.ksb-warendorf.de/ksb/aktuelles/artikel/hilfe-fuer-die-ukraine>
  - wer etwas spenden möchte kann sich direkt an den Vorstand wenden, bei entsprechendem Bedarf wird ggf. eine zusätzliche Sammelstelle am Verein eingerichtet

Petra Höpper wies noch einmal darauf hin, dass alle Informationen für die Kassierer an [kassierer@rv-albersloh.de](mailto:kassierer@rv-albersloh.de) geschickt werden soll und nicht per Whatsapp an die einzelnen Personen. Darüber hinaus wies sie noch einmal darauf hin, dass Adressänderungen und Unterrichts An- und Abmeldungen immer an die Kassierer geschickt werden müssen.

Hermann Stephan berichtete von dem positiven Feedback des RV Erfstadt-Bliesheim, der durch die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung 2021 475 € erhalten hat.

Es gab keine weiteren Fragen aus der Versammlung.



Auf das gemeinsame Singen des Albersloher Heimatliedes wurde Corona bedingt verzichtet und Hermann Stephan schloss, als Leiter der Versammlung, um 21.52 Uhr diese.

.....  
(Ort/Datum)

.....  
1. Vorsitzender  
Hermann Stephan

.....  
Protokollführerin  
Annika Bloem

### **Anlage zu Tagesordnungspunkt 7:**

Beschlussfassung zur Arbeitsstundenregelung Stand 16.02.2022

#### **Arbeitsdienstregelung**

Gemäß der Satzung unseres Vereins ist jedes Mitglied verpflichtet, durch tatkräftige Mitarbeit

die Bestrebungen des Vereins zu unterstützen.“ (§ 8.2.b gem. Satzung)!

Alle aktiven Mitglieder sind ab dem 01.01.2022 verpflichtet folgende Arbeitsstunden für den Verein pro Jahr zu leisten:

- im Alter von 12 – 15 Jahren: mind. 10 Arbeitsstunden
- ab 16 Jahren, die die Vereinsreitanlage nutzen: mind. 20 Arbeitsstunden
- ab 16 Jahren, die die Vereinsreitanlage nicht nutzen: mind. 15 Arbeitsstunden

Über die Hilfe der passiven und fördernden Mitglieder freuen wir uns sehr, sie stehen aber nicht in der Pflicht.

Regelmäßig anfallende „Arbeitseinsätze“ zur gemeinsamen Pflege der Reitanlage und zur Vorbereitung von verschiedenen Veranstaltungen (kleines Turnier, Septemberturnier, etc.) werden rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Arbeitsstunden können zu festgesetzten gemeinschaftlichen Arbeitsdiensten, nach Absprache in Gruppen-Arbeitsdiensten und vor, während und nach den Veranstaltungen geleistet werden. Sollte einem keiner dieser Termine möglich sein, können nach Absprache mit dem Vorstand einzelne Aufgaben vergeben werden.

Für wiederkehrende ehrenamtliche Tätigkeiten mit messbarem Aufwand werden Arbeitsstunden angerechnet. Das sind zum Beispiel Tätigkeiten wie Pressearbeit, Hindernisbeauftragte, Blumendienst und Getränkewart/in.

Von den Pflichtstunden ist folgende Anzahl vor, während und nach unseren Turnieren zu leisten, damit diese erfolgreich gelingen:

- im Alter von 12 – 15 Jahren: mind. 5 Arbeitsstunden
- ab 16 Jahren, die die Vereinsreitanlage nutzen: mind. 10 Arbeitsstunden
- ab 16 Jahren, die die Vereinsreitanlage nicht nutzen: mind. 8 Arbeitsstunden



Abäppeln der Plätze, Leeren der Äppelkarren, Fegedienst etc. gehören zum Pferdesport dazu und sollten selbstverständlich sein. Diese Arbeiten werden nicht als Pflichtstunden angerechnet.

Jedes aktive Mitglied kann sich zum Anfang des Jahres eine Arbeitskarte beim aktuellen Verantwortlichen des Vorstands abholen oder von unserer Internetseite [www.rv-albersloh.de](http://www.rv-albersloh.de) herunterladen und ausdrucken und behält diese für das laufende Kalenderjahr.

Arbeitseinsatzes meldet sich jedes aktive Mitglied bei einem Vorstandsmitglied an um die Startzeit zu vermerken. Die geleisteten Arbeitsstunden sind nach Beendigung des Einsatzes von einem Vorstandsmitglied/ Verantwortlichen auf der Arbeitskarte eintragen zu lassen.

Wenn ein aktives Mitglied zum Arbeitseinsatz verhindert ist, kann es sich durch jemanden Beliebigen vertreten lassen. Diese Person handelt jedoch auf eigene Gefahr. Die vertretende Person muss die geleisteten Arbeitsstunden dann auf der Arbeitskarte des aktiven Mitglieds eintragen lassen.

Jedes aktive Mitglied ist für seine Arbeitskarte selbst verantwortlich. Die Karten sind bis zum 31.01. des Folgejahres bei der vom Vorstand benannten zuständigen Person abzugeben. Wer dies aktuell ist, ist auf der aktuellen Version dieser Arbeitsdienstregelung auf unserer Homepage [www.rv-albersloh.de](http://www.rv-albersloh.de) aufgelistet.

Mögliche nicht geleistete Stunden werden dann errechnet und durch folgende Ausgleichszahlungen abgegolten:

- für aktive Mitglieder im Alter von 12 – 15 Jahre: 10 € für jede nicht geleistete Stunde
- für aktive Mitglieder ab 16 Jahren: 15 € für jede nicht geleistete Stunde

Die errechneten Ausgleichsbeträge sind zur Zahlung fällig und werden dem Mitglied belastet.

Bei Eintritt in den Reitverein oder Wechsel des Mitgliedsstatus werden die zu leistenden Arbeitsstunden anteilig für das laufende Kalenderjahr berechnet.

Müssen unsere Turniere abgesagt werden, wird die Anzahl der Arbeitsstunden entsprechend angepasst und darüber zeitnah informiert.

Die Arbeitskarte gilt als wichtiges Dokument. Sie gilt als Bestätigung für die geleisteten Arbeitsstunden. Wird die Arbeitskarte nicht bis zum o.a. Stichtag abgegeben oder ist nicht mehr auffindbar, müssen alle Arbeitsstunden bezahlt werden.

Wir hoffen natürlich, dass im Idealfall keine Belastungen erfolgen müssen und alle Mitglieder

gerne tatkräftig mithelfen. Die Hilfe jedes Vereinsmitglieds, die die mindestens zu leistenden Arbeitsstunden überschreiten, kommt dem gesamten Verein zu Gute!

Aktuelle Verantwortliche zum Verwalten der Arbeitskarten:

Andrea Niebling - [niebling@rv-albersloh.de](mailto:niebling@rv-albersloh.de)